

## Männerchor Rütli und Flausenkids – eine gelungene Symbiose

**RÜTI** Einen ganz besonderen Leckerbissen kamen die Besucher am Amthaus-Fäscht Rütli vom Samstag, 9. Mai, vorgeführt. Als Premiere traten der Kinderchor Flausenkids unter Leitung von Julia Gloor und der Männerchor Rütli unter der Leitung von Fritz Fehr gemeinsam auf.

Serge J. Fontana

Dabei konnten die beiden Chöre, in dem sich drei Generationen vereinigten, die Zuhörer vollumfänglich begeistern. Sowohl für die Kids wie auch für die gestandenen Mannen vom Männerchor Rütli war es ein ganz besonderes Erlebnis, welches nach einer Wiederholung schreit. Was gibt es Schöneres, als dass sich drei Generationen zusammenschliessen, um gemeinsam dem Gesang zu frönen. Dies muss wohl den zahlreichen Zuhörern durch den Kopf gegangen sein, welche die Aufführungen der Kids mit den Männerchörnern erleben durften und dies mit grossem Applaus dankten. Im gemeinsamen Repertoire standen die Lieder wie «Die Gedanken sind frei...» sowie die südafrikanische Hymne «Si ya hambadie», die in nordamerikani-

schen Kirchen in den 1990er Jahren populär wurde.

### Frisch und fröhlich

Den Auftakt machten die Flausenkids mit ihren fröhlich und frisch aufgeführten Liedervorträgen: «Flo», «Zältli», «Herr Süss», «Ameisen» und als Krönung «How Many Roads». Der Männerchor indessen überzeugte mit altbekannten Lie-

dern wie «Quel Mazzolin di fiori», «Das Morgenrot», «La Montanara» und als Abschluss mit dem russischen Volkslied «Kalinka».

Rundum darf diese Symbiose als sehr gelungen bezeichnet werden. Wenn wundert, dass bereits ein weiterer gemeinsamer Auftritt geplant ist. So werden beide Chöre gemeinsam bei der «Nacht der Chöre» vom Samstag, 5. September, in Hinwil ihr Können wiederum unter Beweis stellen.

[www.flausenkids.ch](http://www.flausenkids.ch)

[www.maennerchorrueti.ch](http://www.maennerchorrueti.ch)



Der Kinderchor Flausenkids und der Männerchor Rütli. Bild: Serge J. Fontana

## «Yakari Live» – das Familienmusical

**REGION** Wenn Yakari die Bühne betritt, gibt es im Publikum kein Halten mehr. Über 120 000 begeisterte Yakari-Fans erlebten bereits die spannenden Abenteuer des jungen Sioux-Helden und seiner Freunde live auf der Bühne.

Mit jeder Menge Humor, farbenprächtigen Kostümen und Bühnenbildern, energiegeladenen Tänzen, ergreifenden Songs und faszinierenden Projektionen bringt «Yakari Live», eines der erfolgreichsten deutschen Familienmusicals, die Augen der grossen und kleinen Zuschauer zum Leuchten. Die Sänger, Tänzer und Schauspieler nehmen Kinder, Eltern und Grosseltern mit auf eine spannende musikalische Reise mitten hinein in eine Geschichte über Mut, Respekt und Freundschaft. Ein fantastisches Erlebnis zum Staunen, Lachen

und Mitmachen! Denn auf alle, die verkleidet kommen, wartet eine kleine Überraschung. Yakari, der kleine Indianerjunge, lebt glücklich mit seiner Familie und seinen Freunden Kleiner Dachs und Regenbogen im Stamm der Sioux. Doch eine Sache ärgert ihn: Er will endlich auch ein grosser Indianer sein! Ein Indianer, der Feuer machen kann, Bisons jagt und auf einem

Pferd durch die Prärie reitet. So wie sein Vater Kühner Blick, der ihm eines Tages vom Kleinen Donner, einem ganz besonderen Mustang, erzählt. Fortan wünscht sich Yakari nichts sehnlicher, als dieses unbändige Pony zum Freund zu haben. Aber auch Gespannter Bogen ist am Kleinen Donner interessiert... (reg)

Zürich, Theater 11, 18. bis 23. August, Vorverkauf: Ticketcorner 0900 800 800 sowie übliche Vorverkaufsstellen und [www.ticketcorner.ch](http://www.ticketcorner.ch)

[www.musical.ch/www.yakari-musical.ch](http://www.musical.ch/www.yakari-musical.ch)



Spannende Abenteuer mit Yakari und seinen Freunden. Bild: zvg

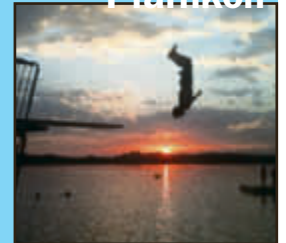
### Verlosung

«regio.ch» verlost je 2x 2 Tickets für die Premiere vom 18. August. Rufen Sie am nächsten Montag von 11.00 bis 11.10 Uhr die Nummer 077 4869260 an! Viel Glück!

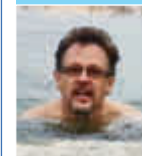
## Bade(s)pass

Geheiztes Schwimmbad, Rutschbahn, Kinderplanschbecken, Seebad mit Sandstrand, Spielwiese mit Beach-Volleyballfeld, Slack Lines, Sauna am See, Grillstellen, Restaurant mit Sonntertessen und Wintergarten, Kaffee- und Glacé-Bar am See.

Pfäffikon



**Erich aus Pfäffikon meint zur Badi am See:** Meine ganze Familie geht sehr gerne und oft in die Badi. Die Kinder am freien



Nachmittag oder nach der Schule, meine Frau zum Schwimmen oder Aquasport. Als Familie verbringen wir die heissen

Sommerabende oft im Strandbad. Dann bräteln wir an einer Grillstelle oder essen im Restaurant. Und bei Sonnenuntergang noch einen letzten Schwamm – das fühlt sich an wie Ferien. Ich selber bin der Frühschwimmer, jeweils montags, mittwochs und freitags ab 6 Uhr. Oft bin ich der Erste und die Badi «gehört» fast mir alleine. Nach und nach stossen weitere «Unentwegte» dazu. Ich schwimme meine Längen im auf 24°C geheizten 50-m-Becken. Jedoch wenn der See warm geworden ist geniesse ich den Sonnenaufgang schwimmend im See. Auch bei schlechtem Wetter ziehe ich mein Schwimmprogramm durch, die Badi hat ja jeden Tag geöffnet. Herrlich so erfrischt und energiegeladen in den Tag zu starten.

Mit der Bade(s)pass-Saisonkarte haben Sie uneingeschränkten Eintritt in die Freibäder von Bubikon, Egg, Fischenthal, Gossau, Grüningen, Hinwil, Pfäffikon, Turbenthal, Uster, Wald und Wetzikon. [www.zürrierland-region.ch](http://www.zürrierland-region.ch)

**Bade(s)pass**  
Im Zürcher Oberland



Eine Karte für 13 Freibäder